

Harley-Davidson Road Glide Ultra noch komfortabler

Zwei Jahre lang wurde sie in den USA nicht angeboten, in Europa war sie bislang nie im offiziellen Vertriebsprogramm vertreten: Mit dem Modelljahr 2016 kehrt die Harley-Davidson Road Glide Ultra in diesen Tagen im neuen Outfit zurück und kommt erstmals auch nach Deutschland. Konzipiert ist die mit dem bekannten V2 mit 1,69 Litern Hubraum und rahmenfester Verkleidung ausgerüstete Maschine als Long-Distance-Tourer mit hohem Komfort für Fahrer und Sozium.

Bei der Entwicklung des Designs der Verkleidung mit den LED-Doppelscheinwerfern setzte Harley-Davidson auf Simulationsverfahren der Strömungsdynamik, hunderte Stunden im Windkanal und tausende Testmeilen auf dem Highway. Zu den Ergebnissen zählen die drei verschließbaren Luftschächte des Splitstream Vent unterhalb der 34 Zentimeter hohen Verkleidungsscheibe. Er sorgt nicht nur für eine angenehme Luftzirkulation, sondern unterbindet auch wirkungsvoll Turbulenzen im Kopfbereich des Fahrers. Windabweiser unter der Verkleidung bürden für eine erfrischende Umströmung des Fahrers mit Fahrtwind und zugleich für die Kühlung von Motorkomponenten. Der Lenker wurde 48 Millimeter höher positioniert als beim Schwestermodell Road Glide Special. Die Sitze wurden gegenüber dem Vorgängermodell verlängert und verbreitert, der Fahrersitz außerdem tiefer angeordnet. Der Soziusplatz erhielt eine neue Rücken- und optimierte Armlehnen.

Serienmäßig sind unter anderem eine Geschwindigkeitsregelanlage und ein Infotainment-System, das über einen großen Farbtouchscreen, ein Navigationssystem, Bluetooth-Konnektivität und eine Audioanlage mit einer Leistung von 100 Watt verfügt. Das Infotainment-System ist im Vergleich zum Vorgängermodell um 51 Millimeter dichter zum Fahrer hin angebracht, sodass dieser es leichter betätigen und den hochauflösenden Farbbildschirm besser ablesen kann. Die Infotainmentfunktionen werden über den Touchscreen oder über Fünfwege-Joysticks an den Lenkerarmaturen aktiviert. Vier hochwertige, 13 Zentimeter große und auf die Anlage zugeschnittene

Lautsprecher sorgen aus ihren versiegelten Gehäusen heraus für ein hervorragendes Klangerlebnis, das auf die Bedingungen des Motorradfahrens abgestimmt wurde. Die automatische Loudnessfunktion reguliert Bass und Höhen je nach gewählter Lautstärke, um unabhängig von der Fahrgeschwindigkeit lupenreinen Klang sicherzustellen. Mobile Musikplayer können über das Jukeboxfach mit USB-Anschluss mit der Anlage verbunden werden.

Dem Komfort für Fahrer und Beifahrer dient der Sitz, der jeweils 25 Millimeter breiter und länger als beim Vorgängermodell gestaltet wurde. Zudem bietet die neue Form der Beifahrerrückenlehne mehr Unterstützung für die Lendenwirbel, und die neu gestalteten Beifahrerarmlehnen geben den Armen mehr Halt. Das Gepäck findet in ebenso schlanken wie geräumigen Koffern und dem Tour-Pak® (Topcase) Platz. Im Vergleich zum Vorgängermodell konnte die Gepäckkapazität um 4 Prozent gesteigert werden. Darüber hinaus bietet der auf dem Tour Pak montierte Gepäckträger weitere Transportoptionen. Koffer und Tour-Pak kommen mit One-Touch-Schlössern, die sich mit einer Hand öffnen und verschließen lassen.

Die Harley-Davidson Road Glide Ultra kostet 27 545 Euro und ist in sieben verschiedenen Farbvarianten erhältlich, darunter vier Zwei-Ton-Lackierungen. ([ampnet/jri](#))

Bilder zum Artikel



Harley-Davidson Road Glide Ultra.



Harley-Davidson Road Glide Ultra.



Harley-Davidson Road Glide Ultra.



Harley-Davidson Road Glide Ultra.
